

BRUDER-KLAUS-WEG

GRÜNMETTSTETTEN



Viele Bürger von Grünmettstetten haben eine besondere Beziehung zu Bruder Klaus. Diese Verbundenheit ist an mehreren Stationen im Dorf erlebbar. Auf dem Bruder-Klaus-Weg laden wir ein, dem Leben und der Botschaft des Heiligen Niklaus von Flüe, auch bekannt als Bruder Klaus, nachzuspüren. An der ersten Station und drei weiteren Stationen wird seine Geschichte erzählt, von Familie und Berufung, seiner Friedensarbeit sowie seinem geistlichen Vermächtnis. Bruder Klaus ist der Patron des Verbands Katholisches Landvolk.



Folgen Sie dem Radbild von Bruder Klaus



Station 1: St. Konrad-Kirche Bruder-Klaus-Glocke



Bruder-Klaus-Glocke in St. Konrad-Kirche

Die Bruder-Klaus-Glocke ist die jüngste und größte der vier Glocken von St. Konrad. Der Glockenguss erfolgte am 29. Oktober 1958 in Heilbronn. Die Glocke wiegt 625 kg und ist auf den Ton „as“ gestimmt. Die weiteren Glocken läuten in den Tönen „b -des - es“. Die Bruder-Klaus-Glocke trägt das Bild des Hl. Bruder Klaus und die Inschrift: *Heiliger Bruder Klaus – schütze unsere Heimat – bringe Frieden der Welt*



Prägung der Bruder-Klaus-Glocke

Ein Leben beginnt - Niklaus von Flüe als Sohn der Schweiz



Wohnhaus von Bruder Klaus in Flüeli, Schweiz

Niklaus von Flüe wurde um das Jahr 1417 in Flüeli (Obwalden, Schweiz) geboren. Er wuchs auf einem Bauernhof auf und lernte früh Verantwortung zu übernehmen. Als junger Mann diente er als Soldat in lokalen Konflikten. Er blieb immer tief im Glauben verwurzelt. Er heiratete Dorothee Wyss, mit der er zehn Kinder bekam. Niklaus war ein angesehener Bauer, Richter und Ratsherr. In der Familie, im Dorf und in der Region war er sehr geschätzt.

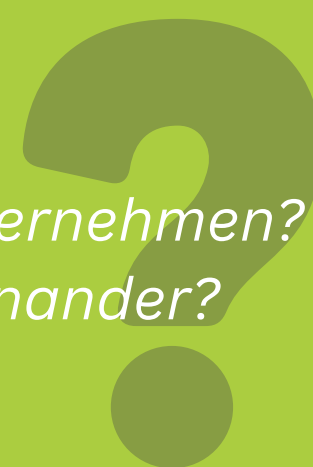


Wenn du Gott hast, hast du alles, was du brauchst.

Bruder Klaus

Impulsfrage:

*Was bedeutet es für dich heute, Verantwortung zu übernehmen?
Für deine Familie, für die Gemeinschaft, für das Miteinander?*

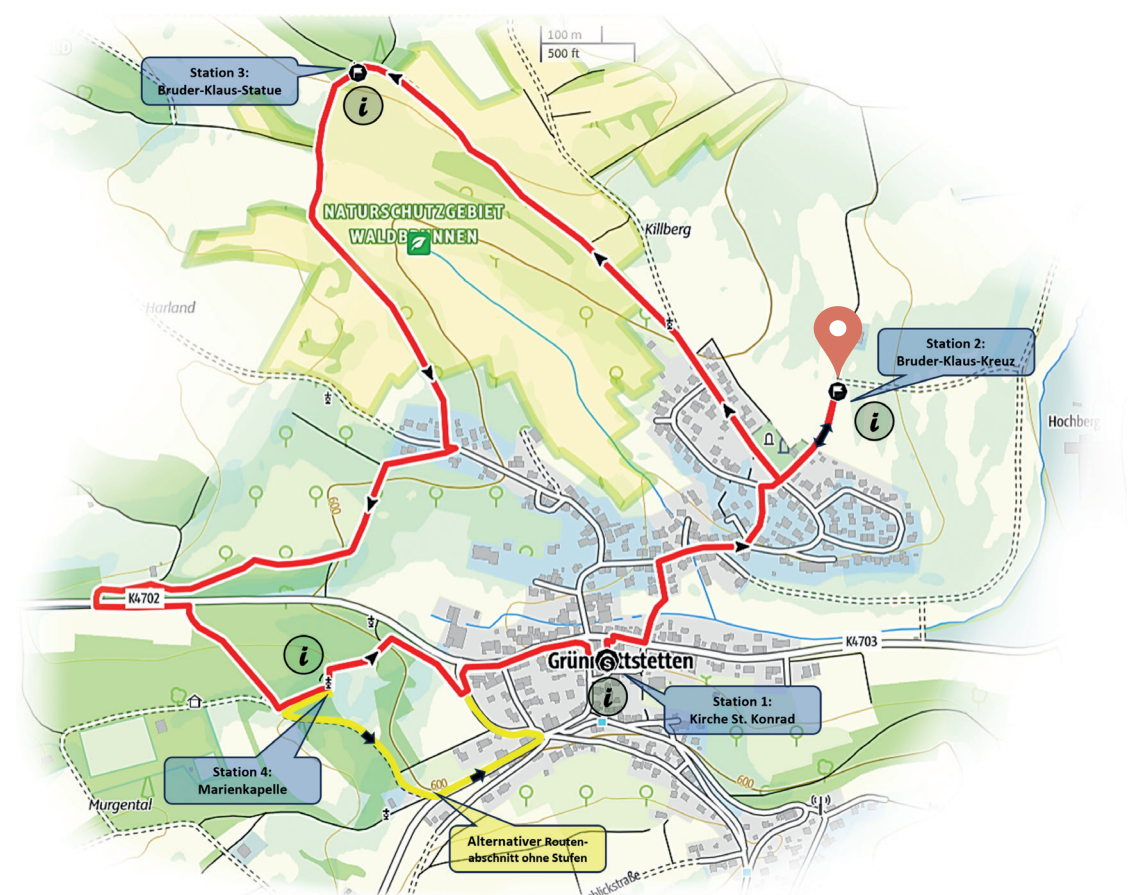


BRUDER-KLAUS-WEG

GRÜNMETTSTETTEN



Auf dem Bruder-Klaus-Weg laden wir ein, dem Leben und der Botschaft des Heiligen Niklaus von Flüe, auch bekannt als Bruder Klaus, nachzuspüren. An dieser und drei weiteren Stationen wird seine Geschichte erzählt, von Familie und Berufung, seiner Friedensarbeit sowie seinem geistlichen Vermächtnis.



Folgen Sie dem Radbild von Bruder Klaus



Station 2: Bruder-Klaus-Kreuz der Familie Schäfer

Das Kreuz wurde von Peter, Bruno und Lukas Schäfer entworfen und ist an zwei Granitstelen befestigt. Die Fertigung aus Eisen übernahm die Firma Veyhl aus Neuweiler. Das Feldkreuz wurde von Karl Schäfer gestiftet und durch Weihbischof Johannes Kreidler am 05.09.2021 eingeweiht.

Das Radbild des Bruder Klaus hat eine besondere Ausstrahlung. Von der Mitte gehen abwechselnd drei Strahlen aus, drei laufen auf sie zurück. Gott ist Ausgang und Zielpunkt des Lebens.



Bruder-Klaus-Kreuz

Die Entscheidung – Aufbruch in die Stille



Kapelle in der Ranftschlucht

Mit 50 Jahren folgte Niklaus einem inneren Ruf. Er verließ seine Familie, um ein Leben in der Einsamkeit ganz Gott zu widmen. Diese Entscheidung traf er im Gebet und mit dem Einverständnis seiner Frau Dorothee. Nach einem Pilgerweg ließ er sich in der nahegelegenen Ranftschlucht nieder – in einer kleinen Klaus, wo er über 20 Jahre lang lebte.

Seine Lebensweise war geprägt von Stille, Fasten und tiefem Gebet. Menschen kommen immer noch von weit her, um dort Rat zu suchen.



Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hintert zu dir.

Bruder Klaus

Impulsfrage:

Wann hast du zuletzt auf dein Inneres gehört? Was bedeutet Stille für dich?



BRUDER-KLAUS-WEG

GRÜNMETTSTETTEN

 Katholisches Landvolk/KAB
Grünmettstetten

Auf dem Bruder-Klaus-Weg laden wir ein, dem Leben und der Botschaft des Heiligen Niklaus von Flüe, auch bekannt als Bruder Klaus, nachzuspüren. An dieser und drei weiteren Stationen wird seine Geschichte erzählt, von Familie und Berufung, seiner Friedensarbeit sowie seinem geistlichen Vermächtnis.



Folgen Sie dem Radbild
von Bruder Klaus



Station 3: Bruder-Klaus-Statue von Familie Wehle

Die Figur ist „schmiedeisern“ und mit einer speziellen langlebigen Galvanik-Beschichtung überzogen. Sie wurde von Kunstschmied Peter Klink aus Denkingen bei Pfullendorf gefertigt.

Die Statue wurde am 11.08.2010 anlässlich des 70. Geburtstags von Alfred Wehle aufgestellt und durch Weihbischof Johannes Kreidler geweiht.



Bruder-Klaus-Statue

Frieden schaffen – Bruder Klaus wirkt für die Schweiz



Obwohl er zurückgezogen lebte, hatte Bruder Klaus großen Einfluss. 1481 vermittelte er im sogenannten Stanser Verkommnis zwischen den verfeindeten Schweizer Kantonen.

Sein Rat verhinderte einen Bürgerkrieg und sicherte den Fortbestand der Eidgenossenschaft.

Er war kein Politiker, sondern ein geistlicher Mensch. Seine Klarheit, seine Demut und sein Glaube machten ihn zu einem wahren Friedensstifter.

Illustration des Friedens von Stans



Friede ist allezeit mit Gott, denn Gott ist Friede.

Bruder Klaus

Impulsfrage:

Was kannst du zu mehr Frieden in deiner Umgebung beitragen?

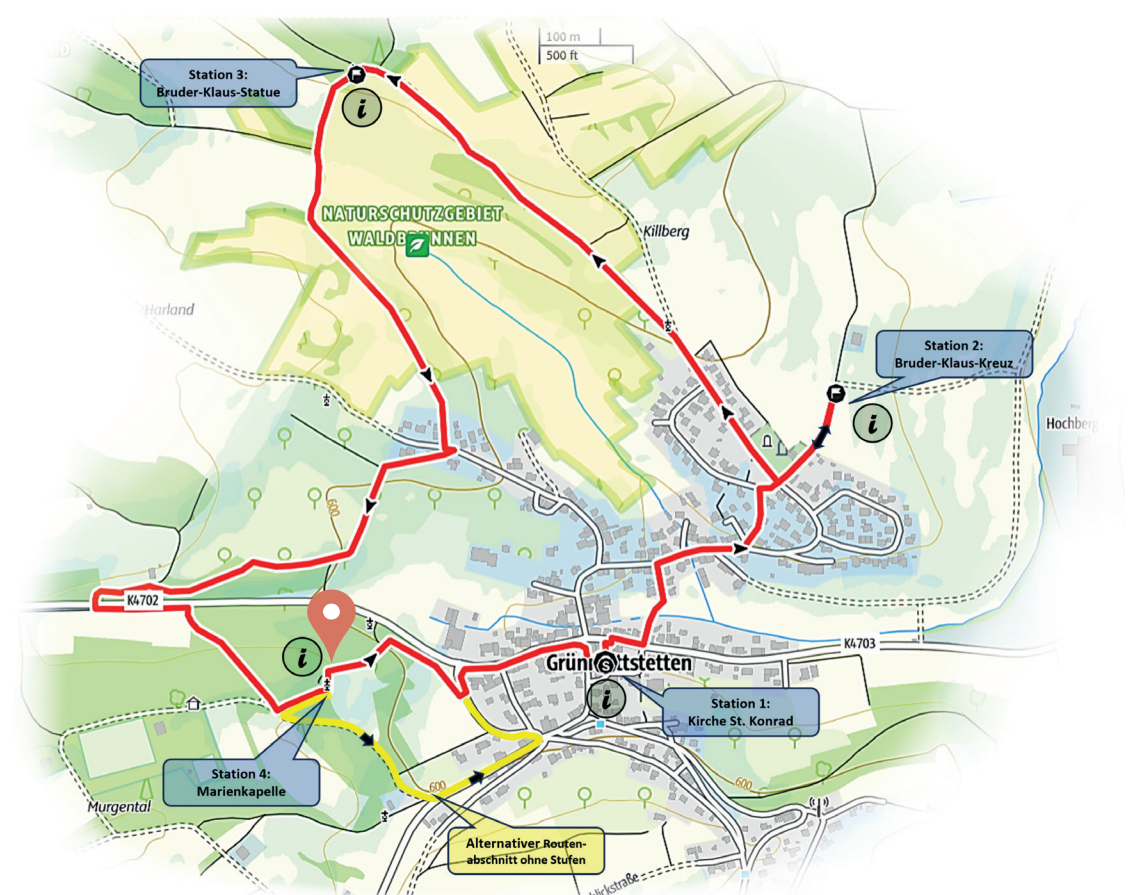


BRUDER-KLAUS-WEG

GRÜNMETTSTETTEN



Auf dem Bruder-Klaus-Weg laden wir ein, dem Leben und der Botschaft des Heiligen Niklaus von Flüe, auch bekannt als Bruder Klaus, nachzuspüren. An dieser und drei weiteren Stationen wird seine Geschichte erzählt, von Familie und Berufung, seiner Friedensarbeit sowie seinem geistlichen Vermächtnis.



Folgen Sie dem Radbild von Bruder Klaus



Station 4: Marienkapelle

Mit Unterstützung des damaligen Pfarrers Adolf Heinzmann wurde die Kapelle zu Ehren der Muttergottes als Dank für ihren Schutz während des Krieges und zum Gedenken an die Kriegsoffer aus dem eigenen Dorf ab 1946 erbaut. Die feierliche Einweihung fand am 22. Mai 1949 statt.

Aus vorhandenen Stiftungen wurden Ende der 50er Jahre links und rechts neben dem Chorraum eine Holzstatue des Hl. Josef und des Hl. Bruder Klaus beschafft.

Somit wird neben der großen Glocke in der Kirche St. Konrad auch durch die kleine Holzstatue in der Marienkapelle

die Verbundenheit der Grünmettstetter zum Hl. Bruder Klaus bekräftigt. Insbesondere für die Grünmettstetter, aber auch für viele Menschen aus der näheren Umgebung ist die Marienkapelle in schöner Aussichtslage ein Stück Heimat, ein Ort, an dem die Seele Ruhe und Geborgenheit findet und an dem die Gegenwart der Gottesmutter zu spüren ist.



Marienkapelle

Erbe des Glaubens - der Heilige aus der Ranft



Bruder Klaus starb 1487. Schon zu Lebzeiten wurde er verehrt – als Vorbild im Glauben, als Mystiker und Ratgeber. 1947 wurde er heiliggesprochen. Heute ist er Patron der Schweiz und Vorbild für viele Menschen weltweit. Sein Radbild, ein meditatives Symbol für die göttliche Ordnung, lädt noch heute zur Betrachtung ein.

Radbild von Bruder Klaus



Mein Geist hat mir offenbart, dass Frieden nur in Gott ist.

Bruder Klaus

Impulsfrage:

Was möchtest du weitergeben? Was hinterlässt du?

